

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 3 (1941)
Heft: 3

Artikel: Die Buechberger Bure : Volkslied
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-860509>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Gesamtkosten wurden im Jahre 1939 generell auf 5,5 Millionen Franken veranschlagt. Gegenwärtig liegen sämtliche Akten für die 1. Bauetappe bei den Behörden der beiden beteiligten Kantone Solothurn und Bern zur Begutachtung und Festsetzung der Subvention.

Die Bauersame des Limpachtales hat seit Jahrzehnten durch die schlechte Bewirtschaftungsmöglichkeit der ausgedehnten Ebene finanziell schwer gelitten. Heute wartet eine Grosszahl der Grundeigentümer auf eine durchgreifende Bodenverbesserung, weiss doch ein jeder, dass er sich nur durch eine vermehrte Produktion von seiner Schuldenlast allmählich befreien kann. Die ganze Melioration des Limpachtales darf nicht noch mehr belasten, sondern muss entlasten, wofür die erhobene Verschuldengsstatistik Bände spricht. In diesem Sinne erwartet unsere Talschaft die freundigenössische Hilfe von Bund und Kanton, damit es ihr besonders in der kommenden Zeit in vermehrtem Masse möglich wird, ihre Früchte des Feldes der Volksernährung zur Verfügung stellen zu können, um so einen Teil ihrer nationalen Pflicht und Schuldigkeit gegenüber unserer lieben Heimat einzulösen.

Die Buechiberger Bure.

Volkslied.

Die Buechiberger Bure
Hei sidig Hosen a,
Mit Zwilchen überzoge
Und Charesalbi dra.

Die Buechiberger Amme
Hei feissi Wibleni,
Die choche Speck und Hamme
Und fuere d'Büebeni.

Die Buechiberger Meitschi
Sie wie Milch und Bluet,
Und git es albe Hochzit,
Hei si brav Wiberguet.

Do fingsch nit wisse Händli,
Do fingsch kei bleiche Zwerg.
Drum lebe hoch das Ländli,
Das schöni Buechiberg.